

bagh 10,000 und die unbedeutenden festen Plätze a. d. Donau Hirsova, Matschin, Fakttschi u. Tultschi. Bei dem Flecken Tschernowoda, wo die Donau nach N. umbiegt, beginnt der Trajanswall, der 7 M. weit bis Kbstensche am schwarzen Meere läuft. Balttschik 4000, sicherster Hf. am schwarzen M., bed. Hd. Warna a. schwarzen Meere, 16,000, griech. Eb., treffl. Hf., Hd. Sieg der Türken über Ungarn u. Griechen 1444. Eroberung durch die Russen 1828. Schumna (Schumla), wichtige Fest. an dem nördl. Eingang des Balkan, 60,000. Belagerung durch die Russen 1774, 1810, 1829. Tirmowa ehem. Hst. Bulgariens, 12,000, griech. B., Hd., Seidenbau. Selimnia (Istemjeh) am Südfuß des Balkan (Pass), 15,000, bed. Fb., besonders in Wolle, Gewehren, Rosenwasser etc., große Messe.

3) **Macedonien.** Saloniki (Selanik, Thessalonike) amphitheatralisch am Busen gl. M. ansteigend, mit einem alten Fort gekrönt, nach Konstantinopel die bedeutendste Handelsstadt der europ. Türkei, 70,000 (30,000 Türken, 20,000 Juden), Hf., griech. Eb., jüd. hohe Schule. Seres (Siroz) unweit des Struma, im Winter 25,000, im Sommer die Hälfte davon wegen ungesunder Luft auf einem nahen Berge, griech. Eb., in der Umgegend viele Dörfer u. Reis- u. Baumwollenkultur, daher hier starker Hd. (große Messe). Zwischen dem Mb. v. Satoniki u. dem von Drfani die gebirgige chalcidische Halbinsel mit drei kleineren Halbinseln, von denen die östliche von dem Hagion Dros (Monte Santo, Athos der Alten) gebildet wird, der mit 20 griech. Klöstern und einer großen Menge Kapellen u. Einsiedeleien besetzt ist. Kjöprülü (Belesfa) am Barbar, 22,000. Üsküb (Ustjup) am Bardar, 12,000, griech. Eb. Toli Monastir (Bitoglia) 14,000, Baumwollenkultur, bed. Hd. Vom sogen. türkischen Serbien ziehen wir hierher Prishtina (10,000 G.), in dessen Nähe (westlich) das durch die Schlachten 1389 und 1448 berühmt gewordene Amselfeld (Kosowo polje) liegt.

4) **Thessalien.** Trikala 10,000, griech. Eb., Baumwollenkultur. Nahe a. d. Salamoria bei dem Flecken Stagus Kalabalak die merkwürdigen Mestora, eine Gruppe Felsenpyramiden mit 10 griech. Klöstern, die theils auf den Gipfeln, theils in Höhlungen liegen. Larissa (Zenischehr) a. d. Salamoria, 25,000, griech. Eb., Türkischbrothfabr., Saffianfabr., Hd., Weinbau. Ambrosakia (Amphilochia, Embelek) am Abhange des Dissa u. in d. Nähe der Salamoria, 4000, Hd. Pherasa (Pharsalus, Sataldsche) 5000, griech. Eb. Schlacht 48 vor Chr.

5) **Albanien** oder Arnaud (im S. das alte Epirus, im N. der südöstl. Theil des alten Illyrien). Janina (Joannina, Yanja) am See gl. M., 25,000, griech. Metropolit, Goldstoffe, Seidenzeug, Hd. Ali Pascha † 1822. Prevesa am Eingange des Busens v. Arta, 5000, Hf., wichtiger Hd. Arta nahe am Mb. gl. M. 6000, Hd. Delvino (Dolonia) 6000, Hlbau. Kolona (Ballona) am Mb. gl. M. m. gutem Hf., 6000. Berat 8000, griech. Eb. Durazzo (Drosch, Dyrrachium) 10,000, See-Hf., Hd. Alessio (Ljesch) am Drin, 3000, Hf.; Grabmal des hier 1467 gest. tapferen Fürsten Georg Kastriota (Skanderbeg). Skodra (Scutari, Skensdrieh) a. Bojanase oder See v. Scutari, 30,000, kath. B., Serb., Wafsen- und Wollzeugverf., Hd. Vom sogen. türk. Serbien rechnen wir hierher: Nowipasar (Zenipazar), Hauptort der Landschaft Rasien, 15,000, Hd., ver. Messen. Djakowa 8000. Pristreni (Perserin) 25,000, griech. B., Hd. Dchrida (Dri) am See gl. M., 8000, griech. Eb., Hd. mit getrockneten Seefischen. Kastoria am See gl. M. 8000, bed. Durchgangs-Handel.

6) **Bosnien** mit dem türk. Croatien (nordwestl. Theil) u. der Herzegowina oder Hersak (südöstl. Theil), der nordwestl. Theil des alten Illyrien. Bosna Seraj (Serajewo) 60,000, fast nur Slawen, viele Moscheen, bed. Ind., bes. Gewehr- u. Säbelsb., Hd. Zwornik a. d. Drina, 12,000, Hd., in d. Nähe Bleigruben. Travnik 8000. Banjaluka a. Verbas, 15,000. Mostar a. d. Rarenta, 10,000, viel Weinbau, bed. Hd. Trebinje 10,000.

7) **Kirid** (Candia, Kreta), Insel im S. des ägäischen Meeres mit vielen schönen Häfen an der Nordküste, 190 □ M., 280,000 G. (½ Griechen,